

VERTIKALER BODENABLAUF FÜR AQUAZIP® SYSTEME TECHNISCHES DATENBLATT

Bodenablauf für AQUAZIP-Systeme



Fußbodenaufbau im
Außenbereich

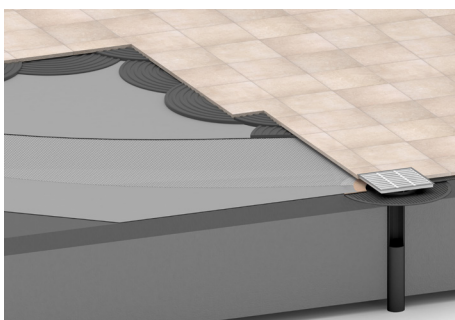
Zusammensetzung

Der BODENABLAUF ist ein rückflussverhindernder Auslass, versehen mit einem Anschlussring (Manschette) mit Lochmuster, ideal geeignet für den senkrechten Ablauf im Bodenbereich. Der KIT umfasst auch den Gitterrahmen des Ablaufrosts aus Polypropylen und den abnehmbaren Ablaufrost aus ABS oder rostfreiem Stahl.

Die Stutzenlänge ermöglicht ein leichtes Durchdringen von Deckenflächen oder anderen Bauelementen auch erheblichen Durchmessers. Nach außen gerichtete Kreisflansche längs des Stutzens verleihen dem Ablauf eine rückstauverhindernde Funktion und blockieren eventuelle Regenwasserrückflüsse bei einer Verstopfung desselben.

Der Anschlussring mit Lochmuster des Ablaufs garantiert, nach dessen Eintauchen in den Epoxydkleber FASSA EPOXY 400, eine hohe Haftung und eine vollkommen wasserundurchlässige Abdichtung des Bauteils.

Der BODENABLAUF garantiert ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber Umwelteinflüssen.



Lieferung

- BODENABLAUF FÜR AQUAZIP-SYSTEME ist in Abpackungen zu jeweils 25 Stück erhältlich
- Der RAHMEN DES ABLAUFROSTS ist in Abpackungen zu jeweils 6 Stück erhältlich.
- Der ABLAUFROST ist in Abpackungen zu jeweils 6 Stück erhältlich, auf Wunsch aus ABS oder rostfreiem Stahl

Verwendung

Der BODENABLAUF garantiert eine wasserundurchlässige Ablaufverbindung für das Regenwasser über den Brüstungsbereich, er gewährleistet somit einen raschen und sicheren Abfluss des sich auf Balkonen, Terrassen und Flachdächern ansammelnden Regenwassers.

Wird in Verbindung mit wasserundurchlässigen Zementmörteln wie AQUAZIP GE 97, AQUAZIP FAST, AQUAZIP ONE oder mit jeder anderen kaltflüssigen Dichtmasse verwendet.

Untergrundvorbereitung

Generell ist vor der Anwendung der jeweilige Zustand des Untergrunds zu überprüfen; er ist von Staub, Ölen und Fetten zu befreien, er muss trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit, frei von bröckelnden oder nicht vollständig verankerten Teilen wie beispielsweise Zementrückständen usw. sein. Ferner ist zu überprüfen, ob der Untergrund mechanisch beständig, dimensionsstabil, kompakt, ausgehärtet, sauber und rissfrei ist.

Sofern nötig ist die Einbaufäche bis zur erforderlichen Schichtstärke unter Verwendung des mittelschnellen, thixotropen, faserverstärkten und zementösen Mörtels GAPER 3.30 auszugleichen oder zu korrigieren.

Um ein rasches Abfließen des Regenwassers zu garantieren, muss das jeweilige Gefälle der Fläche die korrekte Zuleitung in Richtung der Abflüsse gewährleisten, mit Mindestwerten von 1% bis 1,5%.

Verarbeitung

Der Einbau des Ablaufs und der entsprechenden Anschlussmanschette ist innerhalb einer im Verhältnis zur horizontalen Fläche passend ausgeführten Vertiefung (1-1,5 cm) vorzusehen. Auf diese Weise wird ein regelmäßiges und reibungsloses Abrinnen des Regenwassers ermöglicht, in Ermangelung von Schrägneigungen und ohne Wasseranstauungen. Nach deren Anfertigung wird die Schale gereinigt und unter Verwendung des mittelschnellen thixotropen und faserverstärkten Zementmörtels GAPER 3.30 entsprechend ausgeglichen.

Vor dem Einbau des BODENABLAUFS ist ein adäquates Abschleifen der inneren und äußeren Oberfläche der Anschlussmanschette mit Lochmuster erforderlich. Für diese Art der Verarbeitung empfiehlt sich der Gebrauch von Schleifpapier.

Nach sorgfältiger Reinigung der Verlegefläche von Staub und Verarbeitungsrückständen, wird auf die Innenseite der angefertigten Schale mittels Traufel eine gleichmäßige Schicht FASSA EPOXY 400 aufgetragen. Den BODENABLAUF mit leichtem Druck in die hierfür vorgesehene Stelle einfügen, um dadurch den Austritt des Epoxydklebers über das Lochmuster der Anschlussmanschette zu begünstigen und sich vergewissern, dass selbiges vollständig im Epoxydkleber eingebettet ist. Anschließend eine zweite Schicht FASSA EPOXY 400 auftragen, um die Anschlussmanschette vollständig zu überdecken und eventuelle Leerräume auszufüllen.

Den noch frischen Kleber mit trockenem Quarzsand von geeigneter Korngröße (0,3-0,7 mm) reichlich bestäuben. Nach erfolgter Trocknung des Epoxydklebers wird der überschüssige Sand entfernt.

Nach dem Anbringen der wasserundurchlässigen Abdichtung endet die Verarbeitung des Ablaufs mit dem Verlegen des Belags und der Verfügung. Die Versiegelung der Verbindungsfugen zwischen Sockelkehreiste und Fußbodenbelag erfolgt mit den Versiegeln FASSASIL NTR PLUS oder FASSALASTIC TIXO PU40.

Nachfolgend einige Abbildungen der Anwendungsphasen des Ablaufs.



Phase 1



Phase 2



Phase 3



Phase 4



Phase 5



Phase 6



Phase 7



Phase 8

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Die Verarbeitung muss bei Temperaturen von +5° C bis +30° C erfolgen.
- Eine übermäßige Faltenbildung an der flexiblen Anschlussmanschette ist zu vermeiden.

Qualität

BODENABLAUF FÜR AQUAZIP-SYSTEME wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert.

Technische Daten

Zusammensetzung	Thermoplastischer Gummi
Farbe BODENABLAUF	Schwarz
Farbe ABLAUFROST und GITERRAHMEN	Weiss
Rohrlänge	250 mm
Abmessungen	73, 92 mm
Durchmesser	80, 100 mm
Basis	288, 307 mm

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.tecnica@fassabortolo.com, ES: asistencia.tecnica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, PT: assistencia.tecnica@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.